

**Produktname: SR-2A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18247**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:10000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HTR2A
<b>Alternative Namen</b>	HTR2A; HTR2; 5-hydroxytryptamine receptor 2A; 5-HT-2; 5-HT-2A; Serotonin receptor 2A
<b>Gen-ID</b>	3356.0
<b>SwissProt ID</b>	P28223
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen 5-HT-2A-Rezeptor abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 422–471

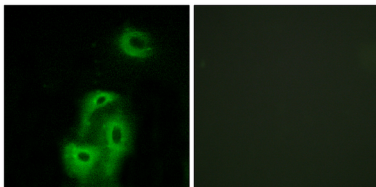
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert einen der Rezeptoren für Serotonin, einen Neurotransmitter mit vielfältigen Funktionen. Mutationen in diesem Gen sind mit einer erhöhten Anfälligkeit für Schizophrenie und Zwangsstörungen assoziiert und beeinflussen das Ansprechen auf das Antidepressivum Citalopram bei Patienten mit einer Major Depression (MDD). MDD-Patienten mit einer zusätzlichen Mutation im Intron 2 dieses Gens zeigen ein deutlich reduziertes Ansprechen auf Citalopram, da dieses Antidepressivum die Expression dieses Gens herunterreguliert. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2009] Domäne: Das PDZ-Domänen-Bindungsmotiv ist an der Interaktion mit INADL, CASK, APBA1, DLG1 und DLG4 beteiligt. Funktion: Dies ist einer der verschiedenen Rezeptoren für 5-Hydroxytryptamin (Serotonin), ein biogenes Hormon, das als Neurotransmitter, Hormon und Mitogen wirkt. Dieser Rezeptor vermittelt seine Wirkung durch Assoziation mit G-Proteinen, die ein Phosphatidylinositol-Calcium-Second-Messenger-System aktivieren. Er ist an der Kontraktion der glatten Trachealmuskulatur, der Bronchokonstriktion und der Regulation der Aldosteronproduktion beteiligt. (Online-Informationen: Singapore Human Mutation and Polymorphism Database; Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1; Subzelluläre Lokalisation: Befindet sich in der postsynaptischen Verdickung axo-dendritischer Synapsen; Untereinheit: Interagiert mit MPDZ und INADL. Möglicherweise interagiert er mit MPP3, PRDX6, DLG4, DLG1, CASK, APBA1 und MAGI2.)

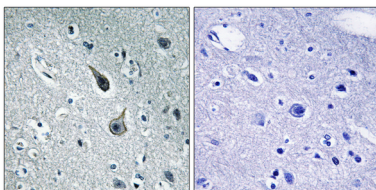
## Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Gap Junction;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem 5-HT-2A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des 5-HT-2A-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.